



# 1998/36 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/1998/36/home-story>

## Home Story

<none>

Freitag, 16 Uhr: Letzte Konferenz auf dem Festland. Uhrenvergleich! Die Fähre Uhrenvergleich! Die Fähre geht um fünf, Montag. Also bloß keine Hektik. 18 Uhr: Der Umzug nach Dänemark verspricht, anstrengend genug zu werden. Wir müssen uns schonen und gehen zügig nach Hause.

Samstag, 12 Uhr: Die Außentemperatur sinkt, einige Ressorts haben bereits auf Winterzeit umgestellt. Das Timing gerät komplett durcheinander, als das Ressort Ausland auf dänischer Sommerzeit besteht. Die kriegen die Fähre nie. Das Feuilleton, wo seit Wochen Nervosität herrscht, versucht, einen Vorsprung herauszuschlagen und wird als "Strandkorbavantgarde" denunziert. Was muß noch erledigt werden?

13 Uhr: Letzte Einkaufsmöglichkeit, noch fehlen Lippenstift, Gerätewagen, Sonnenmilch, Drogen und zehn Kilo Speck. Der Küchenchef behauptet, daß die fettigen Würfel in jede Mahlzeit gehören. 13.05 Uhr: Jemand erkundigt sich bei der Auslandsauskunft nach dem dänischen Pizza-Hut. 13.60 Uhr: Zum Glück besteht die Frau an der Wursttheke darauf, nur haushaltsübliche Mengen abzugeben. 18 Uhr: Die Gruppe "Speck" kehrt mit wenigen Schwarten zurück. 0 Uhr: Nachdem der echt dänische Jubiläums-Akvavit verschwunden ist, fällt die Redaktion in ein Zeitloch. Einige wissen nicht mehr, wo sie eigentlich wohnen. Und kein Mensch weiß, wo dieses dänische Ferienhaus steht.

Sonntag, 11.30 Uhr: Auch auf den Seiten bilden sich jetzt Löcher, in denen die Texte verschwinden. Alles muß neugeschrieben oder durch Bilder ersetzt werden. 18 Uhr: Plötzlich ist alles fertig, nur Afrika bereitet geringfügige Probleme. 0 Uhr: Das Verschwinden des Jubiläums-Akvavit dagegen ist eine echte Katastrophe.

Montag, 11 Uhr: Die Lage spitzt sich zu, da sich die Ressorts plötzlich in unterschiedlichen Zeitzonen befinden, während die Inlands-Leute zügig den Fährhafen ansteuern, hängen die Auslandsredakteure noch im Internet.

Werden sie die Fähre erreichen? Wird es dem Wirtschafts-Chef gelingen, den Fährmann zu bestechen? Hat überhaupt irgend jemand reserviert? Und was passiert mit den Speckwürfeln des Küchenchefs?

Verpassen Sie nächste Woche auf keinen Fall Folge zwei der Dänemark-Story!